



Finanzielle Fördermöglichkeiten

- Förderprogramm der Bundesregierung**
 Die von der deutschen Krankenhausgesellschaft, der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und dem Spitzenverband der Krankenkassen unterzeichnete Vereinbarung zur Förderung der Weiterbildung in der ambulanten und stationären Versorgung ermöglicht eine Förderung von Weiterbildungsassistenten im ambulanten Bereich mit bis zu 4.800,- € monatlich.
 Nähere Informationen finden Sie unter: www.aekwl.de
- Förderung durch die Landesregierung (MGEPA)**
 Das nordrhein-westfälische Gesundheitsministerium hat einige attraktive Förderprogramme aufgelegt, um auch in Zukunft die ambulante medizinische Versorgung in dieser Region zu sichern. So gibt es eine Förderung von 775,- Euro für 24 Monate in unterversorgten Städten und Gemeinden für Weiterbildungsassistenten und 50.000,- Euro bei Niederlassung als Facharzt für Allgemeinmedizin in unterversorgten Gebieten.
 Nähere Informationen dazu unter: www.mgepa.de
- Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe**
 Weiterbildungsassistenten der Allgemeinmedizin, die in einer Praxis in einer unterversorgten Region oder in einer drohend unterversorgten Region tätig werden, können einen zusätzlichen Gehaltszuschuss in Höhe von 250,- bzw. 500,- Euro erhalten.
 Nähere Informationen dazu unter: www.praxisstart.info



Weiterbildungsverband „Hand auf's Herz – bist du nicht doch ein Landei?“

Die Facharztweiterbildung zum Allgemeinmediziner beinhaltet einen stationären und einen ambulanten Bereich und dauert insgesamt fünf Jahre. Seit 2010 existiert der Weiterbildungsverband Allgemeinmedizin im Kreis Borken mit sechs Kliniken an acht Standorten und 21 Hausärztlichen Praxen. Er bietet Ihnen eine maßgeschneiderte Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin sowohl für den stationären als auch den ambulanten Bereich innerhalb des Kreisgebietes an. Damit schaffen Sie hervorragende Perspektiven für Ihre weitere berufliche Karriere.
 Nähere Informationen erhalten Sie unter: www.aerzte-in-den-kreis-borken.de

Weiterbildungsberechtigte Hausärzte im Kreis Borken:

Das Ressort Aus- und Weiterbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe berät zu Weiterbildungsfragen und verfügt über eine aktuelle Liste aller zur Weiterbildung berechtigter Ärzte im Kreis Borken.
 Nähere Informationen unter: www.aekwl.de



Ärztinnen und Ärzte in den Kreis Borken

www.aerztinnen-in-den-kreis-borken.de



HAND aufs HERZ

... bist Du nicht doch ein Landei?



Wir würden uns freuen, Sie im Kreis Borken begrüßen und von den exzellenten Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten überzeugen zu können.



Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Kontakt Daten Kreis Borken:

- **Regina Kasteleiner**, Gesundheitskoordination, r.kasteleiner@kreis-borken.de
- **Annette Scherwinski**, Ärztin für öffentliches Gesundheitswesen/ Leiterin Fachbereich Gesundheit, a.scherwinski@kreis-borken.de



HAND aufs HERZ

... bist Du nicht doch ein Landei?



Ihre qualifizierte Aus- und Weiterbildung liegt uns am Herzen

Ausbildungswege zum Facharzt für Allgemeinmedizin im Kreis Borken





FAMULATUREN

Praxismonat

Der Kreis Borken bietet zweimal im Jahr fünf Medizin-studierenden Krankenhaus- oder Hausarztfamulaturen an. Kernelement des Praxismonats ist eine praxisnahe Anleitung mit interessantem fachlichem und freizeit-orientierten Zusatzangeboten (Naht- und Knotenkurs; Arbeiten am DaVinci-Simulator etc). Darüber hinaus stellt der Kreis Borken für die Zeit der Famulatur eine Unterkunft und zur Mobilität in einem Großflächenkreis ein Auto zur Verfügung.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

www.aerzte-in-den-kreis-borken.de/praxismonat-allgemeinmedizin

Sommercamp

Das Sommercamp ist eine vierwöchige, rotierende Famulatur mit zusätzlichem klinischen Unterricht sowie freier Unterkunft, attraktivem Freizeitangebot und wird vom St. Agnes-Hospital in Bocholt angeboten. Inhaltlich wird das Programm von mehreren Chefärzten begleitet, sodass die Studierenden Erfahrungen in der Diagnostik und bei invasiven Verfahren sammeln können.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

www.klinikum-westmuensterland.de/karriere/famulatur/

Famulaturen in den Krankenhäusern des Kreisgebietes

Für die im Rahmen des Medizinstudiums erforderlichen Famulaturen stellen die Krankenhäuser im Kreisgebiet entsprechende Ausbildungsplätze zur Verfügung.

- Klinikum Westmünsterland GmbH mit den Standorten Ahaus, Bocholt, Borken, Rhede und Vreden
www.klinikum-westmuensterland.de
- St. Antonius-Hospital Gronau GmbH
www.st-antoniushospital.de
- Krankenhaus Maria-Hilf in Stadtlohn
www.kmh-stadtlohn.de
- Augustahospital Anholt – Neurologische Fachklinik
www.augustahospital.de



Famulaturen im Rahmen des Düsseldorfer Curriculum Medizin

Seit dem Wintersemester 2013 bietet die Heinrich-Heine Universität Düsseldorf einen Modellstudiengang Humanmedizin an, der einen kompetenzorientierten, fächerübergreifenden interdisziplinären Ansatz mit deutlicher Ausweitung der Hausarztpraktika aufweist. An dem Modellstudiengang beteiligen sich insgesamt 7 Praxen in Ahaus, Borken, Gronau, Legden, Rhede und Stadtlohn.

Nähere Informationen und die Liste der beteiligten Ärzte finden Sie unter:

www.uniklinik-duesseldorf.de/allgemeinmedizin

Lehrpraxen im Kreisgebiet:

Die umliegenden Medizinischen Fakultäten arbeiten mit folgenden Lehrpraxen zusammen:

• Universität Duisburg-Essen

Ahaus: Gemeinschaftspraxis Dres. Dieter Hammwöhner, Auke van der Werff und Thomas Varwick

Ahaus: Gemeinschaftspraxis Dres. Rommel Dr. Yilmaz-Neuhaus

Heek: Praxis Christoph Hadasch/ Wolfgang Gerlach-Reinholz

Legden: Hausarztpraxis Münsterland
www.hausarzt-legden.de

• Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Ahaus: Dr. Paul Levi

Ahaus: Dr. Barbara Tielkes

Borken: Hausärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. Axel Dost und Dr. Thorsten Dost
www.dr-dost.de

Gronau: Monika Schmiemann

Legden: Hausarztpraxis Münsterland
www.hausarzt-legden.de

Rhede: Gemeinschaftspraxis Geutingshof

Stadtlohn: Gemeinschaftspraxis Dres. Dieks, Venig



• Westfälische Wilhelm-Universität Münster

Ahaus: Dr. Paul Levi

Bocholt: Gemeinschaftspraxis
Dres. Michael Adam/Irene Grünwald
www.hausarzt-bocholt.de

Borken: Dr. Johannes Heidemann
www.dr-heidemann.de

Borken: Gemeinschaftspraxis Dr. Osman
www.hausarzt-gemen.de

Borken: Hausärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. Axel und Dr. Thorsten Dost
www.dr-dost.de

Borken: Hausärztliche Gemeinschaftspraxis Wilmers-Brandenburg-Niermann
www.wilmers-brandenburg.de

Gronau: Monika Schmiemann

Reken: Ärzteteam Reken
www.aerzteteam-reken.de

Reken: Dres. Ute & Ralf Schulze-Thüsing
www.arzt-in-reken.de

Südlohn-Oeding: Gemeinschaftspraxis Rauter-Rutsch
www.praxis-rauter-ullrich-rutsch.de

Velen: Allgemeinmedizinische Gemeinschaftspraxis Dres. Föcking und Lenze
www.aerztehaus-velen.de

• Ruhr-Universität Bochum

Ahaus: Gemeinschaftspraxis Dres. Rommel Dr. Yilmaz-Neuhaus

Heek: Praxis Christoph Hadasch/ Wolfgang Gerlach-Reinholz

Legden: Hausarztpraxis Münsterland
www.hausarzt-legden.de

Reken: Ärzteteam Reken
www.aerzteteam-reken.de

Velen: Allgemeinmedizinische Gemeinschaftspraxis Dres. Föcking und Lenze
www.aerztehaus-velen.de

• Universität Witten-Herdecke

Ahaus: Dr. Nikolaus Balbach

PRAKTISCHES JAHR

Mit seinen Krankenhäusern der Regelversorgung bietet der Kreis Borken exzellente praxisnahe Ausbildungsmöglichkeiten an. Besonderes Anliegen der anleitenden Ärzte ist dabei die individuelle Heranführung an die zukünftigen eigenständigen Aufgaben als Mediziner.

Hier stehen Ihnen zwei Einrichtungen im Kreis Borken zur Verfügung:

Klinikum Westmünsterland

Das Klinikum Westmünsterland ist seit 2012 Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Duisburg-Essen. 8 Ausbildungsplätze für Studenten der Humanmedizin im Praktischen Jahr (PJ) stehen zur Verfügung, um den letzten Abschnitt des Studiums zu absolvieren.

www.klinikum-westmuensterland.de

St. Antonius-Hospital Gronau

Seit 2014 ist das St. Antonius-Hospital Gronau Akademisches Lehrkrankenhaus der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Es bietet insgesamt 8 Ausbildungsplätze in verschiedenen Abteilungen des Krankenhauses an.

www.st-antoniushospital.de



FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

Verschiedene attraktive Fördermöglichkeiten für die verschiedenen praktischen Ausbildungsschritte im Rahmen des Medizinstudiums finden Sie unter www.praxisstart.info

